Änderung von "Zweite Richtlinie der Stadt Gummersbach zur Förderung von Kindern in Tagespflege"**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
27.11.2024	Jugendhilfeausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die in der Anlage befindliche „Zweite Richtlinie der Stadt Gummersbach zur Förderung von Kindern in Tagespflege“.

Begründung:

Eine Überarbeitung der Zweiten Richtlinie der Stadt Gummersbach zur Förderung von Kindern in Tagespflege ist im Sinne der Wettbewerbsfähigkeit gegenüber den umliegenden Jugendämtern erforderlich.

Neben redaktionellen Änderungen umfasst die Überarbeitung folgende Schwerpunkte:

- **Bewilligter Betreuungsumfang bereits ab dem ersten Tag der Betreuung (siehe Punkt 6.10 der neuen Richtlinie)**
Bereits vor der eigentlichen Eingewöhnung neuer Kinder leisten die Kindertagespflegepersonen unentgeltliche Arbeitsstunden. Hierbei handelt es sich unter anderem um Kennenlernetreffen mit zukünftigen Kindern und deren Sorgeberechtigten, Spielgruppen sowie Sommerfeste.
Im Rahmen der Eingewöhnung werden die Kinder zu Beginn nur wenige Stunden betreut und der Betreuungsumfang wird dann, je nach Verlauf der Eingewöhnung, sukzessive erhöht. In der Regel ist der volle Betreuungsumfang innerhalb von ungefähr zwei Wochen erreicht. Gleichwohl zahlen umliegende Jugendämter bereits ab dem ersten Tag der Betreuung den vollen Geldbetrag und dies unabhängig von dem tatsächlich geleisteten Stundenumfang. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung des Jugendamtes vor dies ebenfalls umzusetzen.
- **Veränderung der Zahlungsmodalitäten an die Tagespflegepersonen (siehe Punkt 6.5, 9.1 der neuen Richtlinie)**
Die Stadt Gummersbach verfügt in der aktuell gültigen Richtlinie über umfangreiche Dokumentationspflichten, welche die umliegenden Jugendämter in dieser Form nicht anfordern. Tagespflegepersonen gehen aktuell in Einzelfällen bereits dazu über vornehmlich Kinder von anderen Jugendämtern zu betreuen. Diese Betreuungsplätze stehen dann Gummersbacher Kindern nicht mehr zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund soll die Auszahlung zu Monatsbeginn zukünftig automatisiert erfolgen. Gleichzeitig erhalten die Tagespflegepersonen umfangreiche Mitwirkungs- und Mitteilungspflichten. Etwaige zu Unrecht erhaltene Leistungen können im Nachhinein von der Stadt Gummersbach zurückgefordert werden.

Anlage/n:

- Synopse: Zweite Richtlinie der Stadt Gummersbach zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege
- Zweite Richtlinie der Stadt Gummersbach zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege in der aktualisierten Fassung